

Immer grössere Beliebtheit erlangt die bewährte Sammlung

Violets Studienführer

müssen in allen Städten mit höheren Schulen vorrätig sein.

Wie

studiert man Medizin?

Von Prof. Dr. A. Bickel (Berlin).

M. 2.50.

Wie

studiert man Chemie?

Von Dr. Paul Krische (Göttingen)

M. 2.50.

Wie

studiert man auf der Handelshochschule?

Von Prof. Dr. W. Kähler (Aachen)

M. 2.50.

Wie studiert man evangelische Theologie? Von Prof. Dr. Heinr. Bassermann (Heidelberg) M. 2.50.

Wie studiert man neuere Sprachen?

(Deutsch, Englisch und Französisch)

von Dr. Bruno Busse (Leipzig). M. 2.50.

Wie studiert man klassische Philologie?

Von Wilhelm Freund. 6. verm. u. verb. Auflage,

bearbeitet von Prof. Dr. H. Deiter. M. 2.50.

Violets Studienführer geben Aufschluss über die Anforderungen und Kosten des Studiums, die Aufnahmebedingungen und Einrichtungen der Hochschule, die Rechte und Pflichten des Studierenden, die Prüfungsbestimmungen usw., sie beraten über die beste Einteilung des Studiums und bieten zugleich eine kurze Einführung in die behandelte Wissenschaft.

Günstige Bezugsbedingungen: Bei Barbezug 33 1/3 % und 13/12 gemischt, bedingungsweise (bereitwilligst!) 25 %.

Wer Violets Studienführer noch nicht vorrätig hat, verlange sie auf alle Fälle bedingungsweise.

Verlag von Wilhelm Violet in Stuttgart

Ⓐ Anfang September werden in meinem Verlage folgende zwei wissenschaftliche Novitäten erscheinen, für die sich ihres originellen und durchaus Neues bietenden Inhaltes wegen auch in weiteren Kreisen ein lebhaftes Interesse geltend machen dürfte.

Die theoretische Ermittlung der Sonnen- und Mondparallaxe

nebst einem Anhang über die astronomische Ermittlung dieser Parallaxen

von C. Alauda.

Gr. 8°, 34 Seiten, in Ganzleinen gebunden M 1.50 ordinär, M 1.12 netto, M 1.— bar.

Aus dem Vorwort: „Die vorliegende Abhandlung soll beweisen, daß die von manchen Astronomen schon längst ausgesprochene Ansicht, es müßten sich die Hauptelemente der Erd- wie auch der Mondbahn rein theoretisch ermitteln lassen, vollkommen realisierbar ist“.

Ueber das Prinzip der allgemeinen Gravitation und die vollständige analytische Lösung des Problems der drei Körper.

Auszug aus einer Studie über Probleme der theoretischen Astronomie und theoretischen Physik

von C. Alauda.

Gr. 8°, 233 Seiten, in Ganzleinen gebunden M 5.— ordinär, M 3.75 netto, M 3.34 bar.

Aus der Einleitung: „Dieser Abhandlung liegen ziffermäßig durchgeführte Untersuchungen zu grunde, welche hinsichtlich der sogenannten Planetentheorie, die im allgemeinen auf dem Prinzip der Massenanziehung aufgebaut ist, darlegen, daß dieses Prinzip der gegenseitigen Massen-Attraktion kosmischer Körper nicht zu Kraft bestehen kann.“

Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Karl Prochaska.

Leichen, den 30. Juli 1908.